

32 Bürger*innen Rat, die sich der Aufgabe stellen, eine neue demokratische Struktur
33 aufzubauen. Das zivilgesellschaftliche Engagement der Bürger*innen und
34 Expert*innen für eine Verfassung unterstützen wir.

35 Wir fordern daher die Bundestagsfraktion auf, sich bei der Bundesregierung und
36 der EU-Kommission dafür einzusetzen, Bosnien-Herzegowina den Kandidatenstatus
37 zügig zu verleihen, wenn die dortigen Regierungsparteien folgende Bedingungen
38 erfüllen:

- 39 • die kurzfristige Rücknahme aller von Dodik vorgelegten secessionistischen
40 Gesetze
- 41 • die Verabschiedung erster Anti-Korruptionsgesetze sowie
- 42 • die Abhaltung freier und fairer Wahlen im Oktober einschließlich der
43 Umsetzung der Wahlergebnisse

44 Daher begrüßen wir den Antrag des Deutschen Bundestages (Bosnien und Herzegowina
45 beim Aufbruch in eine bessere Zukunft unterstützen, [DS 20/2035](#)) und fordern die
46 Bundestagsfraktion auf, sich weiterhin bei der Bundesregierung und der EU-
47 Kommission dafür einzusetzen, nur Reformvorschläge zu unterstützen, die ein
48 liberal-demokratisch verfasstes Bosnien-Herzegowina zum Ziel haben und die
49 ethnisch-nationalistische Spaltung überwinden. Von der internationalen
50 Gemeinschaft angestrebte Reformvorhaben müssen transparent und öffentlich
51 nachvollziehbar gestaltet werden. Für diese Prozesse ist es unabdingbar,
52 bürgerliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen eine zentrale Stellung zu
53 geben.

54 Daher muss Bosnien-Herzegowina zur Verleihung des Kandidatenstatus sowohl
55 bilateral als auch durch die EU, die Unterstützung bekommen, um diese Ziele zu
56 erreichen.

57 Bei der Beschlussfassung am 28.08.2022 waren folgende Delegationen anwesend:

- 58 • Landtagsfraktion Bayern
- 59 • Grüne Jugend
- 60 • Landesverband Baden-Württemberg
- 61 • Landesverband Bayern
- 62 • Landesverband Berlin

- 63 • Landesverband Bremen
- 64 • Landesverband Hamburg
- 65 • Landesverband Hessen
- 66 • Landesverband Niedersachsen
- 67 • Landesverband Nordrhein-Westfalen
- 68 • Landesverband Rheinland-Pfalz
- 69 • Landesverband Sachsen
- 70 • Landesverband Sachsen-Anhalt
- 71 • Landesverband Schleswig-Holstein